(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 Ersetzt Version:

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname: Strich-Entferner Speziallöser Artikelnummer: CP400700

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird:

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: CleanPrince GmbH & Co. KG Straße/Postfach Am Aschenbacher Steg 5

Nat.Kenn./PLZ/Ort D-36167 Nüsttal

Kontaktstelle für technische Information: Geschäftsleitung, Herr Scholz

Telefon: Telefax: E-mail:

0049-176-34491640

0049-6684-9173742, 0049-661-20602052 0049-661-20602641 info@cleanprince.de

1.4 Notrufnummer:

Notruf: 0049 (0) 176 - 34 49 16 40

• •

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether

Signalwort: Gefahr Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

CLEANPRINCE ® GmbH & Co. KG

Am Aschenbacher Steg 5, 36167 Nüsttal, Tel.: 06684-9173742, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Seite: 1 / 7

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 Ersetzt Version:

2.3 Sonstige Gefahren:

Es liegen keine Informationen vor.

-

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe: Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil		
	GHS-Einstufung	IIIUGA-INI.	KLACII-NI.			
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Mono	50 - < 75 %				
	203-539-1		01-2119457435-35			
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226					
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			25 - < 35 %		
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43			
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225					
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-alkane, cyclisch, < 2% Aromaten 5 - < 15 °					
	918-481-9		01-2119457273-39			
	Asp. Tox. 1; H304 EUH066					

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

5 % - < 15 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Schwindel, Kopfschmerzen, Lungenentzündung (Pneumonie)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2), Schaum, Löschpulver. Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid (CO2), Löschpulver **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser. Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

CLEANPRINCE ® GmbH & Co. KG

Am Aschenbacher Steg 5, 36167 Nüsttal, Tel.: 06684-9173742, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Seite: 2 / 7

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 **Ersetzt Version:**

Produktname: Strich-Entferner Speziallöser Artikelnummer: CP400700

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr. Art Bezeichnung ppm mg/m³ F/m³ Spitzenbegr. Art 1-Methoxy-2-propanol 107-98-2 100 370 2 (I)

64-17-5 Ethanol 200 380 4 (II)

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr. Bezeichnung Parameter Grenzwert Unters. Proben--Mat. Zeitpunkt 107-98-2 1-Methoxypropan-2-ol 1-Methoxypropan-2-ol 15 mg/l U b

Seite: 3 / 7

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 Ersetzt Version:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:









Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeigneter Handschuhtyp: Butylkautschuk 0,5mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: charakteristisch **Sicherheitsrelevante Daten**

pH-Wert: nicht bestimmt Prüfnorm: DIN 19268

Zustandsänderungen:

Schmelzpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: 86 °C Flammpunkt: 19,5 °C

Entzündlichkeit:

Feststoff: nicht anwendbar Gas: nicht anwendbar Untere Explosionsgrenze: ca. 1,7 Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 15 Vol.-% Zündtemperatur: >200 °C

Selbstentzündungstemperatur:

Feststoff:
Gas:
Zersetzungstemperatur:
Brandfördernde Eigenschaften:
Dampfdruck:
Dichte (bei 20 °C):

nicht anwendbar
nicht anwendbar
nicht bestimmt
Nicht brandfördernd.
nicht bestimmt
0,88 g/cm³

Wasserlöslichkeit: Keine Prüfung erforderlich,

da der Stoff bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:

Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)

Dampfdichte:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt
nicht bestimmt

CLEANPRINCE ® GmbH & Co. KG

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 Ersetzt Version:

9.2 Sonstige Angaben:

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Leichtentzündlich.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel, stark, Alkalimetalle, Erdalkalimetall

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Expositionsweg	Dosis		Spezies	Quelle	Methode		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether							
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	IUCLID			
	dermal	LD50 mg/kg	11000	Kaninchen				
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkoho	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)						
	oral	LD50 mg/kg	6200	Ratte	IUCLID			
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	95,6 mg/l	Ratte	RTECS			
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-alkane, cyclisch, < 2% Aromaten							
	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte				
	dermal	LD50 mg/kg	>5000	Kaninchen				
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>4900	Ratte	OECD 403			

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode		
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; N	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50 4600 - 10000 mg/l	96 h	Leuciscus idus	IUCLID			
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 500 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)							
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 9268 - 14221 mg/l	48 h	Daphnia magna	IUCLID			
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-alkane, cyclisch, < 2% Aromaten							
	Akute Fischtoxizität	LC50 >1000 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)				
	Akute Algentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)				

Seite: 5 / 7

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 **Ersetzt Version:**

Produktname: Strich-Entferner Speziallöser Artikelnummer: CP400700

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Methode	Wert	d	Quelle			
	Bewertung						
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether						
	OECD 301E	96	28				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-alkane, cyclisch, < 2% Aromaten						
	Biologischer Abbau	80 %	28				
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).						

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wa

CAS-Nr.	Bezeichnung	Bezeichnung					
107-98-2	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycoln	1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether					
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
BCF							
CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle	Quelle		
407.00.0	4.14-11	-400					

- 12.4 Mobilität im Boden: Das Produkt wurde nicht geprüft.
- 12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Das Produkt wurde nicht geprüft.
- **12.6** Andere schädliche Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Monopropylenglycolmethylether

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

200113

SIEDLUNGSABFÄLLE

(HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung 150110

VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport 14.1 UN-Nummer: UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (I1-Methoxy-2-propanol; Monopropylenglycolmethylether, Ethanol; Ethylalkohol

14.3 Transportgefahrenklasse: 3 14.4 Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode:

274 601 640D Sondervorschriften:

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: F2 Beförderungskategorie: 2

(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)



Erstellt am: 17.06.19 Überarbeitet am:

Gültig ab: 29.10.2019

Version:1 Ersetzt Version:

Gefahrnummer: 33 Tunnelbeschränkungscode: D/E

14.5 Umweltgefahren: UMWELTGEFÄHRDEND: NEIN

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:

nicht anwendbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den

Stoff oder das Gemisch EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 98,052 % (862,855 g/l)

Zusätzliche Hinweise: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Änderungen

Version 2.1. vom 12.02.2015, Einstufung und Kennzeichung gemäß VO (EG) 1272/2008.

Version 2.11. vom 08.11.2016, geändertes Layout

Version 2.12. vom 17.06.2019, WGK gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV, Aktualisierung Rohstoffdaten

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Geschäftsleitung

Ansprechpartner: Dirk Scholz

CLEANPRINCE ® GmbH & Co. KG

Am Aschenbacher Steg 5, 36167 Nüsttal, Tel.: 06684-9173742, Tel.: 0661-20602052, Fax: 0661-20602641, info@cleanprince.de, www.cleanprince.de

Seite: 7 / 7